



PRESSEMITTEILUNG – MAZDA (SUISSE) SA

Mazda entwickelt neue Sonderfarbe Rhodium White

- Aussenlackierung debütiert im neuen Mazda CX-60 e-Skyactiv PHEV
- Im einzigartigen Mazda Lackierverfahren Takuminuri entstanden
- Neue Lackiertechnik senkt CO₂-Emissionen in der Produktion

Hiroshima - Petit-Lancy, 15. Juni 2022. Mit dem Farbton Rhodium White führt Mazda eine neue hochwertige Aussenlackierung ein. Die Sonderlackierung entsteht im speziellen Takuminuri-Lackierverfahren und wird vor allem für die neuen Mazda Modelle der „Large Platform“ angeboten. Den Auftakt macht der neue Mazda CX-60 e-Skyactiv PHEV (WLTP-Verbrauch: 1,5 l/100 km; WLTP CO₂: 33 g/km), der diesen Herbst in die Schauräume der Schweizer Mazda Händler rollt.

Farben spielen eine entscheidende Rolle für das Mazda Design und die Formgebung der aktuellen Modelle. Das Unternehmen entwickelt daher Farben, die das Designthema **Kodo** - Soul of Motion auf dynamische und zugleich subtile Art und Weise interpretieren. Beim neuen Farbton Rhodium White handelt es sich um ein reines Weiss, das von der japanischen Ästhetik und der Schönheit einfacher Formen inspiriert ist. Rhodium White besitzt zudem eine feine Körnung, die die Schatten auf den Fahrzeugoberflächen akzentuiert.

Für Rhodium White hat Mazda das Lackierverfahren Takuminuri, aus dem bereits die Sonderfarben Soul Red Crystal und Machine Grey hervorgegangen sind, auf ein neues Niveau gehoben. Dadurch ist es gelungen, eine ausdrucksstarke Farbe in Serie zu produzieren, die aus drei Schichten besteht: einer klaren Schicht, einer reflektierenden Schicht und einer Farbschicht.

Die Farbschicht enthält ein neu entwickeltes weisses Pigment, das für ein seidenweiches, feinkörniges Weiss sorgt. Wie bei weissen Lackierungen üblich, neigt die Grundierung zum Durchscheinen, während die Klarlackschicht üblicherweise dicker ist als bei anderen Farben. Dank des neu entwickelten Pigments konnte bei Rhodium White jedoch die Dicke der Klarschicht im Vergleich mit Snowflake White um bis zu 30 % reduziert werden.

Dies trägt auch zu einer effizienteren Nutzung von Ressourcen und zur Senkung von CO₂-Emissionen in der Produktion bei.

Die reflektierende Schicht enthält hauchdünne und leuchtstarke Aluminiumflocken und wird mit grosser Sorgfalt aufgetragen. Ziel war es, eine gleichmässige Dicke zu erreichen, deren Volumen während der anschliessenden Trocknung erheblich schrumpft. Im Ergebnis ist die reflektierende Schicht lediglich etwa 0,5 Mikrometer dick, was nur rund sieben Prozent der Dicke einer typischen Reflexionsschicht entspricht.

Kontakt für weitere Auskünfte:

Mazda (Suisse) SA

Public Relations

Avenue des Morgines 12 - 1213 Petit-Lancy – Tel. 022 719 33 00

E-Mail : presscenter@mazda.ch – www.mazda-press.ch



PRESSEMITTEILUNG – MAZDA (SUISSE) SA

Zudem konnte bei der neuen Farbe ein Oberflächenfinish erreicht werden, das an ein Auftragen per Hand erinnert. Dazu wurden die Aluminiumflocken wie bei der Farbe Machine Grey in regelmässigen Abständen in der Reflexionsschicht angeordnet.

Bei Lichteinfall schimmert die gesamte Oberfläche metallisch. Weil die einzelnen Aluminiumflocken zudem gleichmässig und parallel zu den Wellen in der Karosserieoberfläche verteilt sind, ergibt sich trotz der Helligkeit der Farbe bei Lichteinfall ein glänzendes und schattiertes Aussehen.



Die Lackierung spielt eine zentrale Rolle für das Design und den Charakter eines Fahrzeugs. Mazda wird daher auch in Zukunft neue Farben und Lackiertechnologien entwickeln, um die Attraktivität der Fahrzeuge weiter zu steigern.
